

Die Physiotherapie, ein Schutzschild gegen die steigenden Gesundheitskosten

Lausanne, 1. Oktober 2024. Der SVFP ist besorgt, dass die Physiotherapie als verantwortlich für die steigenden Gesundheitskosten dargestellt wird, nach der Ankündigung des BAG über die Erhöhung der Krankenkassenprämien (+6 %) für 2025. Der SVFP erinnert daran, dass die Physiotherapie im Gegensatz dazu zur Kostenbegrenzung und zur Gesundheitsprävention beiträgt.

Bei jeder Ankündigung des BAG über die Krankenkassenprämien werden die verschiedenen Kosten des Gesundheitssystems genau unter die Lupe genommen, um die Schwankungen zu erklären. Der SVFP bedauert jedoch, dass diese Analyse ausschliesslich auf den verursachten Kosten basiert, ohne den Kontext zu berücksichtigen. Das entspricht dem Fingerzeig auf einen oder anderen der Berufe im Gesundheitswesen, ohne die Gründe zu bewerten, die den Einsatz einer spezifischen Praxis rechtfertigen, die an die Bedürfnisse des Patienten angepasst ist. Indem so verfahren wird, werden der gesundheitliche Nutzen für die Patienten und die tatsächlichen Auswirkungen auf die Gesundheitskosten verschleiert und verzerrt.

Während das BAG erklärt hat, dass die Kostensteigerung alle Bereiche der Gesundheit betrifft, werden die Kosten für die Physiotherapie, die laut santésuisse um +6,6 % gestiegen sind, von der Branchenorganisation der Schweizer Krankenversicherer, die sich auf komplexe Behandlungen konzentriert, kritisiert. Der SVFP weist darauf hin, dass die physiotherapeutischen Leistungen durch das UVG und das KVG geregelt sind und dass sie von einem Arzt verschrieben werden müssen, um von der Unfallversicherung bzw. der Krankenversicherung übernommen zu werden.

„Die Physiotherapeuten kümmern sich um die Patienten entsprechend ihren Bedürfnissen und mit dem Ziel, eine schnelle und nachhaltige Wiederherstellung der Gesundheit zu erreichen. Zu beobachten, dass die komplexen Leistungen gestiegen sind, ohne den Kontext zu berücksichtigen und ohne die tatsächlichen Ursachen hinter diesen Zahlen zu untersuchen, wie Unfälle oder die Alterung der Bevölkerung, ist eine vereinfachte und irreführende Analyse. Der beste Weg, den Bedarf der Schweizer Bevölkerung an medizinischer Versorgung zu begrenzen, bleibt die Prävention“, so François de Kalbermatten, Präsident der SVFP.

Schnelle und angepasste Behandlungen

Die Physiotherapeuten betreuen Patienten jeden Alters nach einem Unfall, einer Krankheit oder bei Behinderungen. Sie spielen eine aktive Rolle bei der Unterstützung unserer immer zahlreicheren Senioren, indem sie ihnen helfen, so lange wie möglich unabhängig und gesund zu bleiben. Die Physiotherapie ermöglicht eine Verkürzung der Genesungszeiten sowie eine nachhaltige Verbesserung des Gesundheitszustands der Patienten durch schnelle und angepasste Behandlungen. Dies entlastet auch den Druck auf andere Akteure im Gesundheitsbereich, die teilweise unter einem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften leiden. Dadurch werden die Gesundheitskosten gesenkt, indem der Einsatz längerer und teurerer medizinischer Leistungen begrenzt und der Medikamenteneinsatz verringert wird.

Der SVFP stellt fest, dass die Anzahl der in der Schweiz aktiven Physiotherapeuten in den letzten Jahren zugenommen hat (rund +50 % in 10 Jahren, laut BAG). Auch die Stellenangebote und die Nachfrage nach Leistungen steigen. Der SVFP schlussfolgert, dass die Physiotherapeuten ein wesentlicher Bestandteil des Schweizer Gesundheitssystems sind, der dazu beiträgt, die Bevölkerung sowohl durch Prävention als auch durch Rehabilitation

gesund zu halten, und sich somit als unverzichtbarer Schutz gegen die steigenden Gesundheitskosten etabliert hat.

Kontakt: Valérie Durussel, Kommunikationsverantwortliche SVFP, 079 298 84 41,
valerie.durussel@aspi-svfp.ch, aspi-svfp.ch

Der Schweizerischer Verband Freiberuflicher Physiotherapeuten fördert und verteidigt die Interessen seiner über 500 Mitglieder: freiberufliche Praktiker, Angestellte und Studierende. Der SVFP möchte die Vertreter verantwortungsbewusster und unternehmerischer Physiotherapeuten sein. Sein Ziel ist Exzellenz zu erreichen und mit Fachkenntnis zu handeln, um therapeutische Leistungen von hoher Qualität zu gewährleisten. Der Respekt vor den Patienten, der Berufsethik sowie vor allen Akteuren im Gesundheitswesen gehören zu ihren Werten. Der SVFP ist Unterzeichner der Tarifverträge.